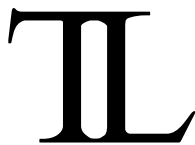


Das Buch Genesis

Das Buch Genesis
Ein hebräisches Lesebuch

Übersetzt von
Maria Brader



Timothy A. Lee Publishing

Das Buch Genesis: Ein hebräisches Lesebuch

Copyright © 2026 by Timothy A. Lee

Timothy A. Lee Publishing, Cambridge, England

www.timothyalee.com

@Timothy_A_Lee

@TimothyALeePub

Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder in irgendeiner Form noch mit irgendwelchen Mitteln, einschließlich Fotokopieren, Aufzeichnen oder anderen elektronischen oder mechanischen Methoden, reproduziert, verbreitet oder übertragen werden. Für Genehmigungsanfragen wenden Sie sich bitte an requests@timothyalee.com.

Dieser biblische Basistext basiert auf dem Westminster Leningrad Codex, der gemeinfrei ist.

Lemma- und Morphologiedaten sind unter einer Creative Commons Attribution 4.0 International License (CC BY 4.0) lizenziert. Dies ist ein Originalwerk des Open Scriptures Hebrew Bible-Projekts, das unter <https://github.com/openscriptures/morphhb> verfügbar ist.

Erste Ausgabe 2026

ISBN: 978-1-83651-166-3

INHALT

Einführung	vii
Abkürzungen	xv
1.Mose	1
Glossar	192
Akzenttabellen	207
Karten	209

Einführung

Dies ist ein hebräisches Lesebuch für das Buch Genesis. Es wurde als nützliches und zugleich kostengünstiges Hilfsmittel für zwei Zielgruppen konzipiert: Erstens richtet sich das Buch an Studierende, die etwa ein Jahr biblisches Hebräisch gelernt haben und nun ihre Lesefähigkeit anhand der Primärtexte vertiefen möchten. Zweitens ist es für Pastoren, Rabbiner, Lehrende, Forschende und interessierte Laien gedacht, die ihre Kenntnisse im biblischen Hebräisch auffrischen oder zur Vorbereitung auf Studium, Unterricht oder Predigtpraxis nutzen möchten.

Das Buch führt die Lesenden unmittelbar in den biblischen Text ein, um so rasch wie möglich Selbstvertrauen im Lesen des biblischen Hebräisch aufzubauen. Der Übergang vom Lesen einzelner Sätze hin zum Lesen ganzer Passagen und Bücher kann ein schwieriger sein und kann Lernende entmutigen. Um diese Lücke zu schließen, enthält das Lesebuch ausführliche Glossen, die es ermöglichen, auch mit dem Wortschatz eines Jahresstudiums ganze Passagen zu lesen. Insbesondere werden alle seltenen Wörter, die in der Bibel 80-mal oder weniger vorkommen, in den Fußnoten erläutert. Dies erlaubt ein ungestörtes Weiterlesen und ergänzt die traditionelle Grammatikvermittlung. Das Lesebuch eignet sich daher für Lesende jedes Niveaus. Auch fortgeschrittene Lesende werden die Erläuterungen der seltenen Wörter zu schätzen wissen, da sie beim Lesen des Textes Zeit sparen.

Das Buch Genesis enthält Erzählungen von der Schöpfung und den Patriarchen. Diese waren für Judentum und Christentum durch die Jahrhunderte hinweg grundlegend. Ihre Vertrautheit macht sie zu einem idealen Ausgangspunkt für Lernende auf jedem Niveau.

So verwenden Sie dieses Lesebuch

Um den Leseprozess zu erleichtern, bietet das Lesebuch zahlreiche Hilfen rund um und innerhalb des Haupttextes. Zu den Informationen gehören:

- Die Erläuterung ungewöhnlicher Wörter, die Lesende möglicherweise nicht kennen oder schwer behalten können.
- Die morphologische Analyse schwieriger Formen.
- Potentiell schwierige Eigennamen sind grau markiert.
- Qere-Lesungen werden mit Vokalen am Rand angeführt.

Dieses Lesebuch enthält in den Fußnoten, sofern relevant, grundlegende Glossen und Angaben zur Morphologie. Diese werden in zwei getrennten Fußnotenebenen angezeigt. Die primäre Ebene enthält die Glossen aller selteneren Wörter und ggf. deren Morphologie. Die sekundäre Ebene dient nur zur Anzeige der komplexen Morphologie gebräuchlicher Wörter, die für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene nützlich sein kann.

Glossierung

Alle ungewöhnlichen Wörter werden in den primären Fußnoten mit deutschen Übersetzungsmöglichkeiten erläutert. Das betrifft jene Wörter, die 80-mal oder weniger oft vorkommen. Es wird angenommen, dass Lernende nach einem Jahr Studium die gebräuchlichsten Wörter kennen. Diese 0 unterschiedlichen Lexeme kommen 0 Mal in das Buch Genesis vor. Das macht 0% der 0 hebräischen Wörter in diesem Buch aus.¹ Eine alphabetische Liste dieser gebräuchlichen Wörter kann im Anhang dieses Buches eingesehen werden.

So begegnen wir beispielsweise in Genesis 1,1 dem Wort **בְּרֵאשִׁית**^a. Das Wort ist ungewöhnlich und kommt in der

¹ Gemäß dem Basistext des Westminster Leningrad Codex und dem in diesem Buch verwendeten MorphHB-Analyseschema.

a **רֵאשִׁית** (f) erster, Anfang. (51)

hebräischen Bibel nur 51 Mal vor. Aus diesem Grund wird es in den primären Fußnoten erläutert. Das Lexem hinter dem Wort ist fett gedruckt **רָאשִׁית**. Nach dem zugrunde liegenden Lexem werden grundlegende deutsche Glossen bereitgestellt, gefolgt von der Häufigkeit des Lexems in der hebräischen Bibel in Klammern. Diese Glossen enthalten die wichtigsten Übersetzungsmöglichkeiten des Wortes. Sie sind für das gesamte Buch einheitlich und nicht kontextspezifisch. Das heißt, sie sind für das Auswendiglernen beim Durcharbeiten des Buches geeignet. Die Lesenden lernen dadurch auch, sich nicht zu sehr auf Glossen zu verlassen, da ein Wort je nach Kontext eine ungewöhnliche oder sehr spezifische Bedeutung haben kann.

Die Glossen stammen in erster Linie von BDB.² Ich habe die angebotenen Sprachen und Übersetzungen leicht aktualisiert. Die Glossen bieten die gebräuchlichsten Übersetzungen der Wörter, für die Bedeutung ist jedoch der Kontext entscheidend. Da diese Glossen in erster Linie für die allgemeine Lektüre bestimmt sind, empfiehlt sich bei exegetischen Fragen ein Wörterbuch wie HALOT.³

Die primären Fußnoten sind alphabetisch, nicht numerisch geordnet. Sie beginnen auf jeder neuen Seite und bei jedem neuen Kapitel wieder bei *a*. Wenn ein Wort auf einer Seite mehrfach vorkommt, wird bei nachfolgenden Vorkommen mit demselben alphabetischen Fußnotenzeichen auf die erste Glosse verwiesen. Zum Beispiel: **בְּרָאשִׁית**^a ... **בְּרָאשִׁית**^a.

Verben, die hauptsächlich in anderen Stämmen als dem Qal vorkommen und im Qal-Stamm nicht in den Modi *qaṭal* oder *yiqṭol* auftreten, werden ohne Vokalzeichen und in eckigen Klammern aufgeführt. Wenn ein Verb im Allgemeinen nicht im Qal, aber im Qal-Stamm entweder in den Modi *qaṭal* oder *yiqṭol* vorkommt, und sei es nur einmal, dann behalte ich die

² Frances Brown, S. R. Driver, and Charles A. Briggs. *The Brown-Driver-Briggs Hebrew and English Lexicon. With an appendix containing the Biblical Aramaic*. London: Oxford University Press, 1906.

³ Ludwig Köhler et al., eds. *The Hebrew and Aramaic Lexicon of the Old Testament (2 Volumes)*. Leiden: Brill, 2001

Vokale bei. Daher finden Sie zum Beispiel [ברך], denn obwohl das Verb in der Qal-Passivpartizipform בָּרִיךְ üblich ist, findet man es hauptsächlich im Pi^cel-Stamm und nie im Qal *qatal* oder *yiqtol*.

Analyse

Schwierige Wortformen werden in den Fußnoten analysiert. Für seltenere Wörter werden Analysen zusammen mit der Glosse bereitgestellt, zum Beispiel: יִקְוּ.^a Dies weist darauf hin, dass die Form יִקְוּ ein Nif^cal Jussiv Maskulinum Plural der 3. Person vom Verb [קוה] ist. Für gebräuchliche Wörter mit einer schwierigen Form wird ein zweiter Satz Fußnoten bereitgestellt. Diese Fußnoten enthalten keine Glossen, da von den Lesenden erwartet wird, dass sie die grundlegenden Glossen kennen. Stattdessen wird nur das zugrundeliegende Lexem in der Gegenwartsform mit der entsprechenden morphologischen Analyse angezeigt. Beispielsweise ist in Genesis 1,22 יִרְבּ.¹ eine Jussivform, vom pe-yod-Verb יָרַב. Im Gegensatz zu den primären Fußnoten sind diese sekundären Fußnoten numerisch aufgeführt. Das ermöglicht es den mit morphologischen Formen vertrauten Lesenden, diese Wörter ohne Ablenkung zu überspringen. Diese grau kursiv gedruckten Fußnoten sollten nicht mit Versnummern (z. B. ¹) verwechselt werden, die fett gedruckt und serifenlos sind.

Ungewöhnliche Eigennamen

Um den Lesenden zu helfen, sind alle seltenen Eigennamen grau markiert, z. B. בְּעֵדָן. Dies sind die Eigennamen, die 80-mal oder seltener in der Hebräischen Bibel vorkommen. Häufige Eigennamen sind schwarz, da davon ausgegangen wird, dass die Lesenden mit ihnen vertraut sind. Beispielsweise wird אֲבִרְהָם nicht erklärt.

a [קוה] sich sammeln. (2) *ni. juss.*

3mp

¹ יָרַב *qal juss. 3ms*

Qere / Ketiv

Qere-Markierungen befinden sich in den Seitenrändern und sind durch den üblichen Kreis über dem Wort mit dem entsprechenden Wort gekennzeichnet.⁴ Vokale werden beim Qere angegeben, was das Lesen erleichtert. Die Ketivs im Text bleiben ohne Vokale, was von der masoretischen Tradition abweicht, aber benutzerfreundlicher ist.⁵

Verb- und Nomenparadigmen

Um den Lesenden das Einprägen von Paradigmen zu erleichtern, sind die gängigsten Paradigmen im Anhang aufgeführt. Dazu gehören Verben, Nomen und Adjektive.

Masoretische Akzenttabellen

Um den Lernenden zu helfen, liste ich die in diesem Buch vorkommenden masoretischen Akzente in den Anhängen auf.⁶ Diese Akzente sind nützlich, da sie die Betonung anzeigen und die Verse in Phrasen unterteilen. Das Erlernen der wichtigsten disjunktiven Akzente kann den Lesenden eine große Hilfe sein, da sie lange Sätze in überschaubarere Einheiten aufteilen.⁷

⁴ Oder gelegentlich das Fehlen eines Wortes, siehe Rut 3,5.

⁵ Die Qere/Ketivs sind die einzigen Elemente aus der Masora Parva, die ich behalten habe. Wenn Lernende mehr über die anderen masoretischen Anmerkungen erfahren möchten, die in der BHS und den meisten Manuskripten zu finden sind, empfehle ich die Lektüre von Page H. Kelley, Daniel S. Mynatt, and Timothy G. Crawford. *The Masorah of Biblia Hebraica Stuttgartensia. Introduction and Annotated Glossary*. Grand Rapids, MI: Eerdmans, 1998.

⁶ Insbesondere handelt es sich dabei um Akzente aus der tiberianisch-masoretischen Tradition. Eine kurze Geschichte dieser Tradition finden Sie hier Geoffrey Khan. *A Short Introduction to the Tiberian Masoretic Bible and its Reading Tradition*. Vol. 25. Gorgias Handbooks. Piscataway, NJ: Gorgias Press, 2012.

⁷ Um besser zu verstehen, wie Akzente in der hebräischen Bibel verwendet werden, können Lernende Sung Jin Park. *The Fundamentals of Hebrew Accents. Divisions and Exegetical Roles beyond Syntax*. Cambridge: Cambridge University Press, 2020 zu Rate ziehen.

Quellen

Der Text in diesem Lesebuch ist der des Leningrader Codex, wie er im Westminster Leningrad Codex-Projekt transkribiert wurde und gemeinfrei zugänglich ist. Alle poetischen Unterteilungen basieren auf der Erstausgabe der Biblia Hebraica.⁸ Die Unterscheidung zwischen Prosa und Poesie kann manchmal schwierig sein. Ich habe zum Beispiel Jer 11,18-19 als Poesie beibehalten, obwohl dies in späteren Ausgaben der Biblia Hebraica in Prosa geändert wurde.⁹ Lemma- und Morphologie-Parsing stammen aus dem Open Scriptures Hebrew Bible-Projekt.¹⁰ Ich habe gelegentlich die Analyse oder die zugrunde liegenden Lexeme geändert, wenn ich mit diesem Datensatz nicht einverstanden bin.

Die Glossen folgen im Allgemeinen dem BDB, werden aber bei Bedarf vom Autor leicht aktualisiert.¹¹

Für die Karten habe ich Hurlbut's Bibelatlas¹² sowie gemeinfreie Karten alter Fernstraßensysteme zu Rate gezogen.¹³ Ortsnamen in alten Sprachen und Reiserichtungspfeile wurden alle nach Rücksprache mit den Bibeltexten hinzugefügt. Die Kartenprojektionen sind äquirektanguläre, was bedeutet, dass auf jeder Seite mehr Details angezeigt werden können, obwohl Orte wie Kleinasien vertikal komprimiert erscheinen.

Kontakt

Ich freue mich über Rückmeldungen zu diesem Lesebuch – etwa zur Nutzung oder zu möglichen Verbesserungen. Wenn Sie auf Probleme stoßen, beispielsweise bei der morphologischen

⁸ Rudolf Kittel, ed. *Biblia Hebraica*. Leipzig: J. C. Hinrichs, 1906.

⁹ *Biblia Hebraica Stuttgartensia*. Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft, 1997.

¹⁰ <https://github.com/openscriptures/morphhb>

¹¹ Brown, Driver, and Briggs, *The Brown-Driver-Briggs Hebrew and English Lexicon*.

¹² Jesse Lyman Hurlbut. *Bible Atlas. A Manual of Biblical Geography and History*. Chicago, IL: Rand, McNally & company, 1910.

¹³ Der Konsens über die Lokalisierung einiger Orte hat sich seitdem leicht verändert. Daher wurde die Lage von Ramot-Gilead aktualisiert.

Analyse, oder wenn Sie Vorschläge für verbesserte Glossen haben, informieren Sie mich bitte, damit ich sie berücksichtigen kann. Für Feedback jeglicher Art senden Sie bitte eine E-Mail an: reader-suggestions@timothyalee.com.

Danksagungen

Diese Serie war ein Nebenprojekt während meiner Promotion an der Universität Cambridge. Dank geht an die folgenden Personen, die dies alles möglich gemacht haben. An Ben Kantor, der mich zur Veröffentlichung dieser Lesebücher ermutigt und mir erzählt hat, wie er KoineGreek.com eingerichtet hat. An Andrew Keenan, der vor Beginn dieses Projekts ein individuelles Lesebuch angefordert hat. Außerdem danke ich Cody Kingham, der mich auf den Wert physischer Bücher im Gegensatz zum bloßen Lesen biblischer Texte auf einem Computerbildschirm aufmerksam gemacht hat. George Kiraz hat mich ermutigt, ein syrisches Lesebuch zu erstellen, was mich wiederum dazu inspiriert hat, auch diese griechischen, hebräischen und aramäischen Lesebücher zu erstellen. Dankbar bin ich für Gespräche mit Nathan MacDonald, Geoffrey Kahn, Christian Locatell, Travis Wright, Robert Walker, Tyler Horton, Ben Rae, Ryan Comins, Joshua Parker, Megan Alsene-Parker, Jake Deans, Jack Day, Ellie Paley und Kaitlyn Hawn. Unser Dank geht an Gareth Peoples, der die Computerdatenbank-Infrastruktur zur Erstellung dieser Bücher bereitgestellt hat. Ich danke meinen Eltern Robert und Janet Lee, die mich immer ermutigt haben, und Robert Harris, der mir das Programmieren eines Computers beigebracht hat, was letztendlich zu diesen Büchern geführt hat. Vielen Dank auch an Lyndon Drake und Nicholas List, die hilfreiche Formatierungsvorschläge machten. Abschließend möchte ich dem verstorbenen James (Jim) Aitken danken, der mich ermutigt hat, diese Serie vor seinem zu frühen Tod zu veröffentlichen.

Emmanuel College, Cambridge
17th Oktober, 2023.

Timothy A. Lee

Abkürzungen

1	erste Person
1cp	erste Person Communis Plural
1cs	erste Person Communis Singular
2	zweite Person
2cp	zweite Person Communis Plural
2fp	zweite Person Feminin Plural
2fs	zweite Person Feminin Singular
2mp	zweite Person Maskulin Plural
2ms	zweite Person Maskulin Singular
2p	zweite Person Plural
3	dritte Person
3cp	dritte Person Communis Plural
3fp	dritte Person Feminin Plural
3fs	dritte Person Feminin Singular
3mp	dritte Person Maskulin Plural
3ms	dritte Person Maskulin Singular
3p	dritte Person Plural
abs.	absolutus
com./c.	communis (gemeinsames Geschlecht)
const./con.	constructus
d.	Dual
fem./f.	feminin
fp	femininer Plural
fs	femininer Singular
hi.	Hif ^c il
hisht.	Hištaf ^c el

hitp.	Hitpa ^c el
hitpalp.	Hitp ^c alp ^c el
hitpoel	Hitpo ^c el
hitpol.	Hitp ^c ol ^c el
ho.	Hof ^c al
hotpaal	Hištaf ^c el
impf.	Imperfekt
impv.	Imperativ
inf. abs.	Infinitiv absolutus
inf. kon.	Infinitiv constructus
juss.	Jussiv
koh.	Kohortativ
mask./m.	maskulin
mp	maskuliner Plural
ms	maskuliner Singular
ni.	Nif ^c al
nitp.	Nitpa ^c el
nitpal.	Nitp ^c al ^c el
nitpoel	Nitpo ^c el
pal.	Pa ^c el
pass. ptz.	Passives Partizip
pealal	Peal ^c al
pf.	Perfekt
pi.	Pi ^c el
pil.	Pil ^c el
pilp.	Pilp ^c el
pl./p.	Plural
poal	Po ^c al
poel	Po ^c el
pol.	Pol ^c el
polal	Pol ^c el
polp.	Polp ^c al
ptz.	Partizip

pu.	Pu ^c al
pul	Pul ^c al
qal	Qal
qal pass.	Qal passiv
sg./s.	Singular
suf.	Suffix
tifil	Tif ^c il
wqtl.	weqaṭal (Folgeperfekt)
wyqtl.	wayyiqṭol (waw consecutivum)

בראשית

Die Erschaffung von Himmel und Erde

1 בְּרֵאשִׁית ^a בָּרָא ^b אֱלֹהִים אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ:
² וְהָאָרֶץ הָיְתָה תֵהוֹ ^c וּבְהוֹ ^d וְחָשֶׁךְ ^e עַל-פְּנֵי תְהוֹם ^f
 וַיְהִי אֱלֹהִים מְרַחֵם ^g עַל-פְּנֵי הַמַּיִם: ³ וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים
 יְהִי ¹ אֹר וַיְהִי-אֹר: ⁴ וַיֵּרָא ² אֱלֹהִים אֶת-הָאֹר כִּי-טוֹב
 וַיִּבְרָא ^h אֱלֹהִים בֵּין הָאֹר וּבֵין הַחָשֶׁךְ ^e: ⁵ וַיִּקְרָא
 אֱלֹהִים ¹ לְאֹר יוֹם וּלְחָשֶׁךְ ^e לַיְלָה וַיְהִי-עֶרֶב
 וַיְהִי-בֹקֶר יוֹם אֶחָד: ⁶

⁶ וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים יְהִי ¹ רָקִיעַ ⁱ בְּתוֹךְ הַמַּיִם וַיְהִי מִבְדִּיל ^h
 בֵּין מַיִם לַמַּיִם: ⁷ וַיַּעַשׂ ³ אֱלֹהִים אֶת-הַרָקִיעַ ⁱ וַיִּבְרָא ^h
 בֵּין הַמַּיִם אֲשֶׁר מִתַּחַת לַרָקִיעַ ⁱ וּבֵין הַמַּיִם אֲשֶׁר
 מֵעַל לַרָקִיעַ ⁱ וַיְהִי-כֵן: ⁸ וַיִּקְרָא אֱלֹהִים לַרָקִיעַ ⁱ שָׁמַיִם
 וַיְהִי-עֶרֶב וַיְהִי-בֹקֶר יוֹם שֵׁנִי: ⁹

⁹ וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים יִקְוֶה ¹ הַמַּיִם מִתַּחַת הַשָּׁמַיִם אֶל-מָקוֹם
 אֶחָד וַתֵּרָא הַיַּבְשָׁה ^k וַיְהִי-כֵן: ¹⁰ וַיִּקְרָא אֱלֹהִים ¹
 לַיַּבְשָׁה ^k אֶרֶץ וּלְמִקְנֶה ¹ הַמַּיִם קָרָא יַמִּים וַיֵּרָא ²
 אֱלֹהִים כִּי-טוֹב: ¹¹ וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים תִּרְשָׁא ^m הָאָרֶץ

1	h [בדל] teilen, trennen, absondern. (42)
a בְּרֵאשִׁית (f) erster, Anfang. (51)	i רָקִיעַ Gewölbe, Ausdehnung, Firmament. (17)
b בָּרָא (er)schaffen. (53)	j [קוה] sammeln. (2) ni.
c תֵהוֹ Formlosigkeit, Leere. (20)	juss. 3mp
d בְהוֹ Leere, Öde. (3)	k יַבְשָׁה (f) trockenes Land, trockener Boden. (14)
e חָשֶׁךְ Dunkelheit, Finsternis. (80)	l מִקְנֶה Sammlung. (3)
f תְהוֹם (f) große Tiefe, Abgrund. (36)	m תִרְשָׁא sprießen, grünen. (2)
g [רחף] schweben. (2)	

דָּשָׂא^a עֵשֶׂב^b מִזְרִיעַ^c זָרַע עֵץ פָּרִי עֵשָׂה פְּרִי לְמִינֵהוּ^d
 אֲשֶׁר זָרְעוּ-בּוֹ עַל-הָאָרֶץ וַיְהִי-כֵן: ¹² וַתּוֹצֵא¹ הָאָרֶץ
 דָּשָׂא^a עֵשֶׂב^b מִזְרִיעַ^c זָרַע לְמִינֵהוּ^d וְעֵץ עֵשָׂה-פְּרִי אֲשֶׁר
 זָרְעוּ-בּוֹ לְמִינֵהוּ^d וַיֵּרָא² אֱלֹהִים כִּי-טוֹב: ¹³ וַיְהִי-עֶרֶב
 וַיְהִי-בֹקֶר יוֹם שְׁלִישִׁי: פ

¹⁴ וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים יְהִי³ מְאֹרֶת^e בְּרָקִיעַ^f הַשָּׁמַיִם
 לְהַבְדִּיל^g בֵּין הַיּוֹם וּבֵין הַלַּיְלָה וַהֲיֹו לָאֵתַת^h וּלְמוֹעֲדִים
 וַלַּיָּמִים וּשְׁנָיִם: ¹⁵ וַהֲיֹו לְמֵאֹרֶת^e בְּרָקִיעַ^f הַשָּׁמַיִם
 לְהַאֲרִיⁱ עַל-הָאָרֶץ וַיְהִי-כֵן: ¹⁶ וַיַּעַשׂ⁴ אֱלֹהִים אֶת-שְׁנֵי
 הַמְּאֹרֶת^e הַגְּדֹלִים אֶת-הַמָּאֹרֶת הַגָּדֹל לְמַמְשְׁלַת^j הַיּוֹם
 וְאֶת-הַמָּאֹרֶת הַקָּטָן^k לְמַמְשְׁלַת^j הַלַּיְלָה וְאֵת הַכּוֹכָבִים^l:
¹⁷ וַיִּתֵּן⁵ אֹתָם אֱלֹהִים בְּרָקִיעַ^f הַשָּׁמַיִם לְהַאֲרִיⁱ
 עַל-הָאָרֶץ: ¹⁸ וּלְמַשָּׁל בֵּינוֹם וּבַלַּיְלָה וּלְהַבְדִּיל^g
 בֵּין הָאֹר וּבֵין הַחֹשֶׁךְ^m וַיֵּרָא² אֱלֹהִים כִּי-טוֹב:
¹⁹ וַיְהִי-עֶרֶב וַיְהִי-בֹקֶר יוֹם רְבִיעִיⁿ: פ

a דָּשָׂא Gras. (15)

b עֵשֶׂב Pflanzen, Kraut,
Vegetation. (33)

c זָרַע säen. (56)

d מִין Art. (31)

e מְאֹרֶת Licht, Leuchten. (19)

f בְּרָקִיעַ Gewölbe, Ausdehnung,
Firmament. (17)

g [בדל] teilen, trennen,
absondern. (42)

h אֹת Zeichen. (79)

i אֹר Licht sein oder
werden. (43)

j מְמַשֵּׁל (f) Herrschaft,
Reich. (15)

k קָטָן klein, unbedeutend. (55)

l כּוֹכָב Stern. (37)

m חֹשֶׁךְ Dunkelheit,
Finsternis. (80)

n רְבִיעִי vierte. (65)

¹ יָצָא hi. wyqtl. 3fs

² רָאָה qal wyqtl. 3ms

³ הָיָה qal juss. 3ms

⁴ עָשָׂה qal wyqtl. 3ms

⁵ נָתַן qal wyqtl. 3ms

וּמִכָּל הָעוֹף^a הַטֹּהֵר וַיַּעַל¹ עֹלֹת בַּמִּזְבֵּחַ: ²¹ וַיֵּרַח^b
 יְהוָה אֶת־רִיחַ^c הַנִּיחַח^d וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־לִבּוֹ לֹא־אֶסְפֶּה²
 לְקַלֵּל עוֹד אֶת־הָאָדָמָה בַּעֲבוּרִי^e הָאָדָם כִּי יֵצֵר^f לֵב
 הָאָדָם רָע מִנְעוּרָיו^g וְלֹא־אֶסְפֶּה² עוֹד לְהַכּוֹת אֶת־כָּל־חַי
 בְּאֲשֶׁר עָשִׂיתִי³:

²² עַד כָּל־יְמֵי הָאָרֶץ זָרַע וְקָצִיר^h וְקָרָיⁱ וְחָם^j
 וְקִיץ^k וְחָרָף^l וַיּוֹם וְלַיְלָה לֹא יִשְׁבְּתוּ^m:

9 וַיִּבְרָךְ אֱלֹהִים אֶת־נֹחַ וְאֶת־בָּנָיו וַיֹּאמֶר לָהֶם פְּרוּ^a
 וּרְבוּ וּמְלֵאוּ אֶת־הָאָרֶץ: ² וּמִזֶּרְעֵכֶם^b וּחִתְכֶּם^c
 יִהְיֶה עַל כָּל־חַיַּת הָאָרֶץ וְעַל כָּל־עוֹף^d הַשָּׁמַיִם בְּכָל־
 אֲשֶׁר תִּרְמָשׁ^e הָאָדָמָה וּבְכָל־דָּגִי^f הַיָּם בֵּינְדְּכֶם נָתַנּוּ:
³ כָּל־רֶמֶשׁ^g אֲשֶׁר הוּא־חַי לָכֶם יִהְיֶה לְאֹכְלָהּ^h כַּיֶּרֶקⁱ
 עֹשֵׁב^j נָתַתִּי לָכֶם אֶת־כָּל־⁴ אֲדָמָתָם בְּנִפְשׁוֹ דָּמוֹ
 לֹא תֹאכְלוּ: ⁵ וְאֵד אֶת־דַּמְכֶם לְנִפְשֹׁתֵיכֶם אֲדָרָשׁ מִיַּד

a עוֹף Vogel, fliegendes
Tier. (73)

b [ריח] riechen. (11)

c רִיחַ Geruch. (59)

d נִיחַח lieblich, beruhigend,
wohlthuend. (43)

e עָבוּר um willen, damit. (49)

f יָצַר Gebilde, Trachten. (10)

g נְעוּרִים Jugend,
Kindheit. (46)

h קָצִיר Ernte. (49)

i קָרַל kalt. (1)

j חָם Hitze. (15)

k קִיץ Sommer,
Sommerfrucht. (20)

l חָרָף Erntezeit, Herbst,
Winter. (7)

m שָׁבַת aufhören, ruhen
lassen. (69)

9

a פָּרָה fruchtbar sein, Frucht
tragen. (29)

b מוֹרָא Furcht. (11)

c חָת Schrecken, Grauen. (2)

d עוֹף Vogel, fliegendes
Tier. (73)

e רָמַשׁ kriechen, krabbeln. (17)

f דָּג Fisch. (19)

g רָמַשׁ kriechende Tiere. (17)

h אֹכְלָהּ (f) Essen,
Nahrung. (18)

i יָרֵק Grün(pflanzen), Gras. (6)

j עֹשֵׁב Pflanzen, Kraut,
Vegetation. (33)

¹ עָלָה hi. wyqtl. 3ms

² יָסַף hi. impf. 1cs

³ עָשָׂה qal pf. 1cs

כָּל־חַיָּה אֲדָרְשָׁנוּ¹ וּמִיַּד הָאָדָם מִיַּד אִישׁ אָחִיו אֲדָרְשׁ
אֶת־נַפְשׁ הָאָדָם:

בָּאָדָם דָּמּוּ יִשְׁפּוּד

עֲשֵׂה אֶת־הָאָדָם:

שְׂרָצוּ^c בָּאָרֶץ וּרְבוּ־בָהּ: ס

⁶ שִׁפּוּדָּם הֵם הָאָדָם

כִּי בְּצִלָּם^a אֱלֹהִים

⁷ וְאַתֶּם פְּרוּ^b וּרְבוּ

⁸ וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אֶל־נָח וְאֶל־בָּנָיו אִתּוֹ לֵאמֹר: ⁹ וְאַנִּי
הִנְנִי מִקִּים אֶת־בְּרִיתִי אִתְּכֶם וְאֶת־זֶרְעְכֶם אַחֲרֵיכֶם:
¹⁰ וְאֵת כָּל־נֶפֶשׁ הַחַיָּה אֲשֶׁר אִתְּכֶם בְּעוֹף^d בַּבְּהֵמָה
וּבְכָל־חַיַּת הָאָרֶץ אִתְּכֶם מִכָּל יִצְאֵי^e הַתֵּבָה^e לְכָל
חַיַּת הָאָרֶץ: ¹¹ וְהִקְמַתִּי אֶת־בְּרִיתִי אִתְּכֶם וְלֹא־יִכָּרֵת
כָּל־בָּשָׂר עוֹד מִמֶּי הַמַּבּוּל^f וְלֹא־יִהְיֶה עוֹד מַבּוּל^f לְשַׁחַת
הָאָרֶץ: ¹² וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים זֹאת אוֹת־הַבְּרִית אֲשֶׁר־אַנִּי
נֹתֵן^g בֵּינִי וּבֵינֵיכֶם וּבֵין כָּל־נֶפֶשׁ חַיָּה אֲשֶׁר אִתְּכֶם
לְדֹרֹת עוֹלָם: ¹³ אֶת־קַשְׁתִּי^h נִתְּתִי בְּעָנָן וְהָיְתָה לְאוֹת־^g
בְּרִית בֵּינִי וּבֵין הָאָרֶץ: ¹⁴ וְהָיָה בְּעָנְנִיⁱ עָנָן עַל־הָאָרֶץ
וְנִרְאָתָה הַקֶּשֶׁת^h בְּעָנָן: ¹⁵ וְזָכַרְתִּי אֶת־בְּרִיתִי אֲשֶׁר בֵּינִי
וּבֵינֵיכֶם וּבֵין כָּל־נֶפֶשׁ חַיָּה בְּכָל־בָּשָׂר וְלֹא־יִהְיֶה עוֹד
הַמַּיִם לְמַבּוּל^f לְשַׁחַת כָּל־בָּשָׂר: ¹⁶ וְהָיְתָה הַקֶּשֶׁת^h
בְּעָנָן וְרִאִיתִיהָ⁴ לְזָכַר בְּרִית עוֹלָם בֵּין אֱלֹהִים וּבֵין
כָּל־נֶפֶשׁ חַיָּה בְּכָל־בָּשָׂר אֲשֶׁר עַל־הָאָרֶץ: ¹⁷ וַיֹּאמֶר
אֱלֹהִים אֶל־נָח זֹאת אוֹת־הַבְּרִית אֲשֶׁר הִקְמַתִּי בֵּינִי וּבֵין
כָּל־בָּשָׂר אֲשֶׁר עַל־הָאָרֶץ: פ

a צֶלֶם Bild, Abbild. (17)

b פָּרָה fruchtbar sein, Frucht tragen. (29)

c שָׂרָץ wimmeln, krabbeln. (14)

d עוֹף Vogel, fliegendes Tier. (73)

e תֵּבָה (f) Arche; Kasten, Kästchen. (28)

f מַבּוּל Sintflut. (13)

g אוֹת Zeichen. (79)

h קֶשֶׁת (f) Bogen. (76)

i עָנָן [עָנָן] Wolken bringen. (1) pi. inf. kon. + 1cs suf.

וְאִיל מִשְׁלֵשׁ^a וְתֹרֵב^b וְגֹזֵל^c: ¹⁰ וַיִּקַּח^d לֹא אֶת-כָּל-אֵלֶּה
וַיִּבְתֵּר^e אֹתָם בַּתְּנוּךְ וַיִּתֵּן^f אִישׁ-בִּתְרוֹ^g לְקִרְאָת רַעְיוֹ
וְאֶת-הַצֶּפֶר^h לֹא בִתֵּרⁱ: ¹¹ וַיֵּרֶד הָעֵיט^j עַל-הַפְּנִימִים^k
וַיֵּשֶׁב^l אֹתָם אֲבָרִם: ¹² וַיְהִי הַשֶּׁמֶשׁ לָבֹא וְתִרְדָּמָה^m
נִפְלָה עַל-אֲבָרִם וְהָיָה אֵימָהⁿ חֲשִׁכָה^o גְּדֹלָה נִפְלֹת^p
עָלָיו: ¹³ וַיֹּאמֶר לְאֲבָרִם יָדַע תִּדְעַ כִּי-גֵר וַיְהִי זֶרַעַךְ
בְּאֶרֶץ לֹא לָהֶם וַעֲבָדוּם^q וַעֲנוּ^r אֹתָם אֲרָבַע מֵאוֹת
שָׁנָה: ¹⁴ וְגַם אֶת-הַגּוֹי אֲשֶׁר יַעֲבֹדוּ דָּן אֲנִי וְאַחֲרֵי-כֵן
יֵצְאוּ בְּרֻכְשׁ גָּדוֹל: ¹⁵ וְאַתָּה תָּבֹא אֶל-אֲבֹתֶיךָ בְּשָׁלוֹם
תִּקָּבֵר בְּשִׁיבָה^s טוֹבָה: ¹⁶ וְדוֹר רְבִיעִי^t יָשׁוּבוּ הֵנָּה^u כִּי
לֹא-שָׁלֵם^v עֹן הָאָמְרִי עַד-הֵנָּה^w: ¹⁷ וַיְהִי הַשֶּׁמֶשׁ בָּאָה^x
וַעֲלָטָה^y הָיָה וְהָיָה תִנּוּר^z עָשָׁן^{aa} וּלְפִיד^{ab} אֵשׁ אֲשֶׁר עָבַר
בֵּין הַגְּזָרִים^{ac} הָאֵלֶּה:

¹⁸ בֵּינוֹם הֵהוּא כָּרַת יִהְיֶה אֶת-אֲבָרִם בְּרִית לֵאמֹר
לְזֶרַעַךְ נְתַתִּי
מִנְתֵּר מִצָּרִים
עַד-הֵנָּה הַגָּדֹל נִהַר-כָּרַת:

a שֵׁלֵשׁ dreimal machen. (9)	m עָנָה bedrücken, demütigen. (79)
b תֹּרֵב (f) Turteltaube. (14)	n דִּין richten. (26) <i>qal ptz.</i> <i>ms abs.</i>
c גֹּזֵל junger Vogel. (2)	o רְכוּשׁ Besitz, Habe. (28)
d בִּתֵּר in zwei schneiden. (2)	p שִׁיבָה (f) grauhaarig, hohes Alter. (19)
e בִּתֵּר Teil, Stück. (3)	q רְבִיעִי vierte. (65)
f צֶפֶר (f) Vogel. (40)	r הֵנָּה hierher, nun. (50)
g עֵיט Raubvogel. (8)	s שָׁלֵם vollständig, sicher. (28)
h פֶּגֶר Leichnam, Kadaver. (22)	t עֲלָטָה (f) tiefe Dunkelheit. (4)
i נִשְׁבַּ (an)wehen. (3) <i>hi.</i> <i>wyqtl. 3ms</i>	u תִּנּוּר Ofen. (15)
j תִּרְדָּמָה (f) Tiefschlaf. (7)	v עָשָׁן Rauch. (25)
k אֵימָה (f) Schrecken, Angst. (17)	w לְפִיד Fackel. (14)
l חֲשִׁכָה (f) Dunkelheit. (5)	x גָּזֵר Teil, Stück. (2)

¹ לָקַח *qal wyqtl. 3ms*

² נָתַן *qal wyqtl. 3ms*

³ נִפְלָה *qal ptz. fs abs.*

⁴ עָבַד *qal pf. 3cp + 3mp suf.*

⁵ בּוֹא *qal pf. 3fs*

19 אֶת־הַקְּנִי וְאֶת־הַקְּנִי וְאֶת הַקְּנִי מִנִּי: **20** וְאֶת־הַחֲתִי
וְאֶת־הַפְּרִי וְאֶת־הַרְפָּאִים: **21** וְאֶת־הָאִמְרִי
וְאֶת־הַכְּנֻעִי וְאֶת־הַגְּרֻנְשִׁי וְאֶת־הַיְּבוּסִי: ס

Die Geburt Ismaels durch Hagar

16 וְשָׂרִי אֵשֶׁת אַבְרָם לֹא יָלְדָה לוֹ וְלֶהָ שַׁפְחָה^a
מִצְרַיִת וּשְׁמָהּ הָגָר: **2** וַתֹּאמֶר שָׂרִי אֶל־אַבְרָם
הִנֵּה־נָא עֲצָרְנִי יֵהוּדָה מִלְּדֹת¹ בֶּאֱנָא אֶל־שַׁפְחָתִי^a
אוּלִּי^c אֲבִנָּה מִמֶּנָּה וַיִּשְׁמַע אַבְרָם לְקוֹל שָׂרִי: **3** וַתִּקַּח²
שָׂרִי אֵשֶׁת־אַבְרָם אֶת־הָגָר הַמִּצְרַיִת שַׁפְחָתָהּ^a מִקֶּץ^d
עֵשֶׂר שָׁנִים לְשִׁבְתָּ³ אַבְרָם בְּאֶרֶץ כְּנָעַן וַתֵּתֶן⁴ אֵתָהּ
לְאַבְרָם אִשָּׁה לוֹ לְאִשָּׁה: **4** וַיָּבֵא אֶל־הָגָר וַתַּהַר^e
וַתֵּרֶא⁵ כִּי הָרְתָהּ^e וַתִּקַּל⁶ גְּבֻרָתָהּ^f בְּעֵינֶיהָ: **5** וַתֹּאמֶר
שָׂרִי אֶל־אַבְרָם חֲמָסִי^g עָלֶיךָ אֲנִכִּי נָתַתִּי שַׁפְחָתִי^a
בְּחִיקָךָ^h וַתֵּרֶא⁵ כִּי הָרְתָהּ^e וַאֲקַל⁷ בְּעֵינֶיהָ וַיִּשְׁפֹּט
יְהוָה בֵּינִי וּבֵינֶיךָ: **6** וַיֹּאמֶר אַבְרָם אֶל־שָׂרִי הִנֵּה
שַׁפְחָתְךָ^a בִּידְךָ עֹשִׂי־לָהּ חָטוֹב בְּעֵינֶיךָ וַתַּעֲנֶנּוּ שָׂרִי
וַתִּבְרַח^j מִפְּנֵיהֶ: **7** וַיִּמְצְאֶהָ⁸ מִלֶּאֱדָ וַיְהוּדָה עַל־עֵין^k
הַמַּיִם בַּמִּדְבָּר עַל־הָעֵין^k בְּרֶדֶךְ שׁוּר: **8** וַיֹּאמֶר הָגָר

16
a שַׁפְחָה (f) Dienstmädchen,
Magde. (63)
b עָצָר zurückhalten,
verschließen. (46) *qal pf. 3ms*
+ *1cs suf.*
c אוּלִּי vielleicht. (45)
d קֶץ Ende. (67)
e הָרְתָה schwanger werden. (43)
qal wyqtl. 3fs

f גְּבֻרָתָהּ (f) Herrin,
Gebieterin. (9)
g חֲמָס Gewalt, Unrecht. (60)
h חִיק Busen. (38)
i עָנָה bedrücken,
demütigen. (79) *pi. wyqtl. 3fs*
+ *3fs suf.*
j בָּרַח durchgehen, fliehen. (65)
k עֵין (f) Quelle, Brunnen. (22)

16
¹ יָלְדָה *qal inf. kon.*
² לָקַח *qal wyqtl. 3fs*
³ יָשָׁב *qal inf. kon.*
⁴ נָתַתִּי *qal wyqtl. 3fs*

⁵ רָאָה *qal wyqtl. 3fs*
⁶ קָלַל *qal wyqtl. 3fs*
⁷ קָלַל *qal wyqtl. 1cs*
⁸ מָצָא *qal wyqtl. 3ms + 3fs suf.*

יְהִנֶּה לִי בֶן אַחֵר: ²⁵ וַיְהִי כַּאֲשֶׁר יִלְדָה רָחֵל אֶת־יוֹסֵף
וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב אֶל־לָבָן שְׁלַחֲנִי¹ וְאֶלְכָה אֶל־מְקוֹמִי
וּלְאֶרְצִי: ²⁶ תָּנָה² אֶת־נָשִׁי וְאֶת־יְלָדֵי אֲשֶׁר עִבְדָּתִי
אֶתָּה בָּחֹן³ וְאֶלְכָה בִּי אֶתָּה יִדְעָתָּ אֶת־עִבְדָּתִי אֲשֶׁר
עִבְדָּתִיךָ³:

Jakobs Wohlstand mit Labans Herden

²⁷ וַיֹּאמֶר אֵלָיו לָבָן אִם־נָא מִצָּאתִי חֵן^b בְּעֵינֶיךָ
נַחֲשֵׁתִי^c וַיְבַרְכֵנִי⁴ יְהִנֶּה בְגִלְלָךְ^d: ²⁸ וַיֹּאמֶר נִקְבָּה^e
שְׂכָרְךָ^f עָלַי וְאֶתָּנָה: ²⁹ וַיֹּאמֶר אֵלָיו אֶתָּה יִדְעָתָּ אֵת
אֲשֶׁר עִבְדָּתִיךָ³ וְאֵת אֲשֶׁר־הָיָה מִקְנֶה^g אֹתִי: ³⁰ כִּי
מַעֲטֹ אֲשֶׁר־הָיָה לָךְ לִפְנֵי וַיִּפְרָץ^h לָרֹב וַיְבַרְךָ יְהִנֶּה
אֶתָּה לְרִגְלִי וְעַתָּה מָתִיⁱ אַעֲשֶׂה גַם־אֲנֹכִי לְבֵיתִי:
³¹ וַיֹּאמֶר מָה אֶתָּן־לָךְ⁵ וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב לֹא־תֶתֶן־לִי
מֵאוֹמָה^j אִם־תַּעֲשֶׂה־לִּי הַדָּבָר הַזֶּה אֲשׁוּבָה אֶרְעָה
צֹאנְךָ אֲשֶׁמֹר: ³² אֶעֱבֹר בְּכָל־צֹאנְךָ הַיּוֹם הַסֹּר מִשָּׁם
כָּל־שֶׂה^k | נִקְדָּ1 וְטָלוּא^m וְכָל־שֶׂה־חֹםⁿ בְּכַשְׂבִּים^o
וְטָלוּא^m וְנִקְדָּ1 בְּעֵזִים^p וְהָיָה שְׂכָרִי^f: ³³ וְעִנְתָה־בִּי
צִדְקָתִי בַּיּוֹם מֹחֵר^q כִּי־תָבוֹא עַל־שְׂכָרִי^f לִפְנֵיךָ כָּל־

a הֵנָּה sie. (14)

b חֵן Gunst, Gnade. (69)

c [נַחֲשֵׁת] weissagen. (11)

d גִּלְלָל wegen, um willen. (10)

e נִקְבָּה durchbohren. (22) *qal*

impv. 2ms

f שְׂכָרִי Miete, Lohn. (28)

g מִקְנֶה Vieh. (76)

h פָּרַץ durchbrechen,

einreißen. (50)

i מָתִי Wann? (43)

j מֵאוֹמָה irgendetwas. (32)

k שֶׂה Stück Kleinvieh, Schaf
oder Ziege. (47)

l נִקְדָּ gesprenkelt. (9)

m טָלוּא flecken, bunt. (8) *qal*

pass. ptz. ms abs.

n חֹם von dunkler Farbe,

schwarz. (4)

o כָּשֵׁב Lamm. (13)

p עֵז (f) Ziege. (75)

q מֹחֵר morgen. (52)

¹ שְׁלַח *pi. impv. 2ms + 1cs suf.*

² תָּנָה *qal impv. 2ms*

³ עִבְדָּ *qal pf. 1cs + 2ms suf.*

⁴ [בִּרְךָ] *pi. wyqtl. 3ms
+ 1cs suf.*

⁵ נָתַן *qal impf. 1cs*

⁶ נָתַן *qal impf. 2ms*

אֲשֶׁר־אֵינָנוּ נֶקֶד^a וְטָלֹא^b בְּעֵינַיִם^c וְחוּם^d בְּכַשְׂבִּים^e
 גָּנוּב^f הוּא אֹתִי: ³⁴ וַיֹּאמֶר לָבֵן הֵן לֹא^g יְהִי כְדִבְרְךָ:
³⁵ וַיָּסֶר בַּיּוֹם הַהוּא אֶת־הַתְּיָשִׁים^h הָעֶקְרִיםⁱ וְהַטְּלָאִים^j
 וְאֶת כָּל־הָעֵזִים^c הַנִּקְדּוֹת^a וְהַטְּלָאֵת^k כָּל אֲשֶׁר־לָבֵן^l
 בּוֹ וְכָל־חוּם^d בְּכַשְׂבִּים^e וַיִּתֵּן^l בִּיד־בָּנָיו: ³⁶ וַיֵּשֶׁם
 דָּרְךְ שְׁלֹשֶׁת יָמִים בֵּינוֹ וּבֵין יַעֲקֹב וַיַּעֲקֹב רָעָה
 אֶת־צֹאן לָבֵן הַנוֹתֶרֶת: ³⁷ וַיִּקַּח²־לּוֹ יַעֲקֹב מִקָּל^m
 לְבָנָהⁿ לַחֹ^o וְלוֹז^p וְעֶרְמוֹן^q וַיַּפְצֵל^r בָּהֶן פְּצָלוֹת^s
 לְבָנוֹת¹ מִחֹשֶׁף^t הַלָּבֵן אֲשֶׁר עַל־הַמִּקְלוֹת^m: ³⁸ וַיִּצְנֵן^u
 אֶת־הַמִּקְלוֹת^m אֲשֶׁר פָּצַל^r בְּרֹהֲטִים^v בְּשִׁקְתוֹת^w הַמַּיִם
 אֲשֶׁר תָּבֹאן הַצֹּאן לִשְׁתוֹת³ לְנֹכַח^x הַצֹּאן וַיִּחַמְנֶה^y
 בְּבֹאֵן⁴ לִשְׁתוֹת³: ³⁹ וַיִּחַמּוּ^y הַצֹּאן אֶל־הַמִּקְלוֹת^m
 וַתִּלְדֹּן הַצֹּאן עֶקְרִיםⁱ נֶקֶדִים^a וְטָלָאִים^j: ⁴⁰ וְהַכַּשְׂבִּים^e
 הַפְּרִירִי^z יַעֲקֹב וַיִּתֵּן¹ פָּנֵי הַצֹּאן אֶל־עֶקְדֵיⁱ וְכָל־חוּם^d
 בְּצֹאן לָבֵן וַיִּשֶׁת־לּוֹ עֲדָרִים^{aa} לְבָדּוֹ וְלֹא שָׂתָם⁵

a נֶקֶד gesprenkelt. (9)

b טָלֹא flecken, bunt. (8) *qal*
pass. ptz. ms abs.

c עֵז (f) Ziege. (75)

d חוּם von dunkler Farbe,
 schwarz. (4)

e כַּשֵּׁב Lamm. (13)

f גָּנוּב stehlen. (40) *qal pass. ptz.*
ms abs.

g לֹא wenn, oh dass! (25)

h תְּיָשׁ Ziegenbock. (4)

i עֶקֶד gestreift. (7)

j טָלֹא flecken, bunt. (8) *qal*
pass. ptz. mp abs.

k טָלֹא flecken, bunt. (8) *qal*
pass. ptz. fp abs.

l לָבֵן weiß. (29)

m מִקָּל Stab, Stock. (18)

n לְבָנָה Pappel. (2)

o לַח feucht, frisch, grün. (6)

p לוֹז Mandelbaum. (1)

q עֶרְמוֹן Platane. (2)

r [פָּצַל] schälen. (2)

s פְּצָלָה (f) geschälte Stelle,
 Streifen. (1)

t מִחֹשֶׁף Entblößung. (1)

u [יִצְנֵן] (hin)stellen, legen. (17)
hi. wyqtl. 3ms

v רֹהֵט Trog. (3)

w שְׁקֵת (f) Tränke. (2)

x נֹכַח vor, bevor. (23)

y יָחַם brünstig sein,
 entbrennen. (10)

z [פָּרַד] trennen, teilen. (26)

aa עֲדָרִים Herde. (39)

¹ נָתַן *qal wyqtl. 3ms*

² לָקַח *qal wyqtl. 3ms*

³ שָׂתָה *qal inf. kon.*

⁴ בּוֹא *qal inf. kon. + 3fp suf.*

⁵ שָׂתָה *qal pf. 3ms + 3mp suf.*

		Qal	Nif'al	Piel	Pu'al	Hitpa'el	Hif'il	HoF'al
<i>qatal</i> (Perfekt)	3ms	בָּחַל	בָּחַל	בָּחַל	בָּחַל	בָּחַל	בָּחַל	בָּחַל
	3fs	בָּחַלָּה	בָּחַלָּה	בָּחַלָּה	בָּחַלָּה	בָּחַלָּה	בָּחַלָּה	בָּחַלָּה
	2ms	בָּחַלְתָּ	בָּחַלְתָּ	בָּחַלְתָּ	בָּחַלְתָּ	בָּחַלְתָּ	בָּחַלְתָּ	בָּחַלְתָּ
	2fs	בָּחַלְתְּ	בָּחַלְתְּ	בָּחַלְתְּ	בָּחַלְתְּ	בָּחַלְתְּ	בָּחַלְתְּ	בָּחַלְתְּ
	1cs	בָּחַלְתִּי	בָּחַלְתִּי	בָּחַלְתִּי	בָּחַלְתִּי	בָּחַלְתִּי	בָּחַלְתִּי	בָּחַלְתִּי
	3cp	בָּחַלְוּ	בָּחַלְוּ	בָּחַלְוּ	בָּחַלְוּ	בָּחַלְוּ	בָּחַלְוּ	בָּחַלְוּ
	2mp	בָּחַלְתֶּם	בָּחַלְתֶּם	בָּחַלְתֶּם	בָּחַלְתֶּם	בָּחַלְתֶּם	בָּחַלְתֶּם	בָּחַלְתֶּם
<i>yiqtol</i> (Imperfekt)	2fp	בָּחַלְתְּ	בָּחַלְתְּ	בָּחַלְתְּ	בָּחַלְתְּ	בָּחַלְתְּ	בָּחַלְתְּ	בָּחַלְתְּ
	1cp	בָּחַלְתִּי	בָּחַלְתִּי	בָּחַלְתִּי	בָּחַלְתִּי	בָּחַלְתִּי	בָּחַלְתִּי	בָּחַלְתִּי
	3ms	יִבְחַל	יִבְחַל	יִבְחַל	יִבְחַל	יִבְחַל	יִבְחַל	יִבְחַל
	3fs	יִבְחַלָּה	יִבְחַלָּה	יִבְחַלָּה	יִבְחַלָּה	יִבְחַלָּה	יִבְחַלָּה	יִבְחַלָּה
	2ms	יִבְחַלְתָּ	יִבְחַלְתָּ	יִבְחַלְתָּ	יִבְחַלְתָּ	יִבְחַלְתָּ	יִבְחַלְתָּ	יִבְחַלְתָּ
	2fs	יִבְחַלְתְּ	יִבְחַלְתְּ	יִבְחַלְתְּ	יִבְחַלְתְּ	יִבְחַלְתְּ	יִבְחַלְתְּ	יִבְחַלְתְּ
	1cs	יִבְחַלְתִּי	יִבְחַלְתִּי	יִבְחַלְתִּי	יִבְחַלְתִּי	יִבְחַלְתִּי	יִבְחַלְתִּי	יִבְחַלְתִּי
<i>yiqtol</i> (Imperfekt)	3mp	יִבְחַלְוּ	יִבְחַלְוּ	יִבְחַלְוּ	יִבְחַלְוּ	יִבְחַלְוּ	יִבְחַלְוּ	יִבְחַלְוּ
	3fp	יִבְחַלְתֶּם	יִבְחַלְתֶּם	יִבְחַלְתֶּם	יִבְחַלְתֶּם	יִבְחַלְתֶּם	יִבְחַלְתֶּם	יִבְחַלְתֶּם
	2mp	יִבְחַלְתֶּם	יִבְחַלְתֶּם	יִבְחַלְתֶּם	יִבְחַלְתֶּם	יִבְחַלְתֶּם	יִבְחַלְתֶּם	יִבְחַלְתֶּם
	2fp	יִבְחַלְתְּ	יִבְחַלְתְּ	יִבְחַלְתְּ	יִבְחַלְתְּ	יִבְחַלְתְּ	יִבְחַלְתְּ	יִבְחַלְתְּ
	1cp	יִבְחַלְתִּי	יִבְחַלְתִּי	יִבְחַלְתִּי	יִבְחַלְתִּי	יִבְחַלְתִּי	יִבְחַלְתִּי	יִבְחַלְתִּי

Imperativ	ms fs mp fp	မံ မံ မံ မံ	မံ မံ မံ မံ	မံ မံ မံ မံ	မံ မံ မံ မံ
Infinitiv Constructus		မံ	မံ	မံ	မံ
Infinitiv Absolutus		မံ	မံ	မံ	မံ
Aktives Partizip	ms mp fs fp	မံ မံ မံ မံ	မံ မံ မံ မံ	မံ မံ မံ မံ	မံ မံ မံ မံ
Passives Partizip	ms mp fs fp	မံ မံ မံ မံ			
<i>vayyiqtol</i> (Waw Consecutivum)	3ms	မံ			

Glossar

Dieses Glossar listet alle Wörter auf, die 80 Mal oder öfter in der hebräischen Bibel vorkommen und in diesem Buch zu finden sind. Aufgrund ihrer Bekanntheit werden sie im Haupttext selbst nicht erläutert.

אז	damals. (122)	א	
אֶזְנִי	(f) Ohr. (188)	אב	Vater. (1213)
אח	Bruder. (630)	אָבֵד	zugrunde gehen. (185)
אֲחָאָב	Ahab. (93)	אֲבִישָׁלוֹם	Abschalom. (111)
אָחֵד	eins, erst. (976)	אֶבֶן	(f) Stein. (281)
אָחוֹת	(f) Schwester. (119)	אַבְרָהָם	Abraham. (175)
אַחֵר	hinter, danach. (720)	אֶדוֹם	Edom. (100)
אַחֶר	ein anderer, anderer. (166)	אֲדוֹן	Herr. (329)
אֵיב	Feind, feindlich sein. (284)	אָדָם	Mensch, Menschheit. (552)
אֵיל	Widder. (156)	אֲדָמָה	(f) Boden, Land, Erden. (225)
אֵין	nichts, nicht, kein. (790)	אֲדֹנִי	Herr. (445)
אִישׁ	Mann, Menschheit, Ehemann. (2187)	אָהַב	lieben. (211)
אֵךְ	sicher nur. (161)	אֹהֶל	Zelt. (348)
אָכַל	essen, verzehren. (815)	אַהֲרֹן	Aaron. (347)
אֵל	nicht, nein. (729)	אוֹ	oder. (320)
אֵל	Gott. (245)	אוֹר	Licht. (121)